

Wirtschaftsverein Altenburger Land e.V.



PRESSEMITTEILUNG

Praktika, Führungen und Gesprächsabende – viele Chancen für die Jugend, sich zu informieren

Am Montag, 7. Mai, startet Wirtschaftsverein mit »Science live«-Mobil sein Projekt »Gib der Jugend eine Chance!«

Altenburg. In unterrichtsbezogenen Praktika, in Führungen und in Abendveranstaltungen werden vom 7. bis 11. Mai Schülerinnen und Schüler sowie die interessierte Öffentlichkeit des Landkreises Altenburger Land einen Einblick in die moderne Biotechnologie und Gentechnik erhalten. Initiiert vom Wirtschaftsverein Altenburger Land e.V. und unterstützt von Unternehmen, der Politik und der Verwaltung des Altenburger Landes macht für eine Woche das »Science live«-Mobil des Bundesministeriums für Bildung und Forschung Station in Altenburg. Auf dem Gelände, im Foyer und im Vortragsraum des Kreiskrankenhauses werden eine Woche lang Informationen rund um eine Technologie geboten, die als zukunftsweisend für dieses Jahrhundert gilt. Zudem ergeben sich in den Biotechnologieregionen in Jena, Leipzig, Halle und Dresden in unmittelbarer Nachbarschaft zum Altenburger Land Entwicklungschancen für junge Menschen.

„Während die unterrichtsspezifischen Praktika Gymnasiasten des Altenburger Landes die einzigartige Möglichkeit eröffnet, an modernen Laborarbeitsplätzen Experimente durchzuführen, sind die anderen Veranstaltungen rund um das Mobil publikumsoffen“, so Dr. Uwe Winkler, Vorstandsmitglied im Wirtschaftsverein Altenburger Land und mit seiner PR-Agentur verantwortlich für die Organisation der Veranstaltungsreihe. Der Wirtschaftsverein möchte mit dem Projekt »Gib der Jugend eine Chance!« jungen Menschen, aber ebenso Unternehmern der Region sowie der interessierten Öffentlichkeit aufzeigen, was sich im und um das Altenburger Land im Bereich neuer wie traditioneller Technologien tut. Themenschwerpunkt der Woche vom 7. bis 11. Mai sind die Bereiche Biotechnologie und Gentechnik. Im Rahmen einer Ausstellung werden sich im Foyer des Krankenhauses dazu die Biotech-Regionen Jena, Leipzig, Halle und Dresden präsentieren. Das Arbeitsamt Altenburg berät vor Ort über Berufsfelder und Entwicklungschancen sowie Anforderungsprofile. In den Abendveranstaltungen am Montag und Dienstag wird es zudem zwei Vortrags- und Gesprächsabende geben.

Am 10. Mai steht die Fachkräftesituation im benachbarten Freistaat Sachsen im Blickpunkt des abendlichen Vortrags. Die Vereinigung der sächsischen Wirtschaft startete eine Fachkräfteinitiative. Dabei geht es vor allem um die Nachfrage nach Fachkräften in Berufsfeldern im Maschinenbau bis zur Bekleidungs- und Textilindustrie. „Wir wünschen uns, dass vor allem Jugendliche und deren Eltern dieses Angebot nutzen, um sich im Zwiegespräch mit Branchenkennern und Fachleuten ein Bild über Berufschancen zu verschaffen“, so Günter Lichtenstein, Vorsitzender des Wirtschaftsvereins Altenburger Land e.V. „Wir verstehen die Veranstaltung als Orientierungshilfe und zugleich als ein Projekt, innerhalb dessen Wirtschaft und Jugend der Region zusammenfinden.“

Die Veranstaltungsreihe zu den Chancen neuer Technologiefelder und zu Trends in den unterschiedlichsten Wirtschaftsbranchen wird der Wirtschaftsverein nach der Auftaktwoche vom 7. bis 11. Mai 2001 weiterführen. Zusagen von Referenten liegen dem Verein bereits von Unternehmern und Wissenschaftlern aus der Automobilbranche, der Medizintechnik, der Medizinforschung, der Ernährungswirtschaft, der Landwirtschaft und des Maschinenbaus vor.